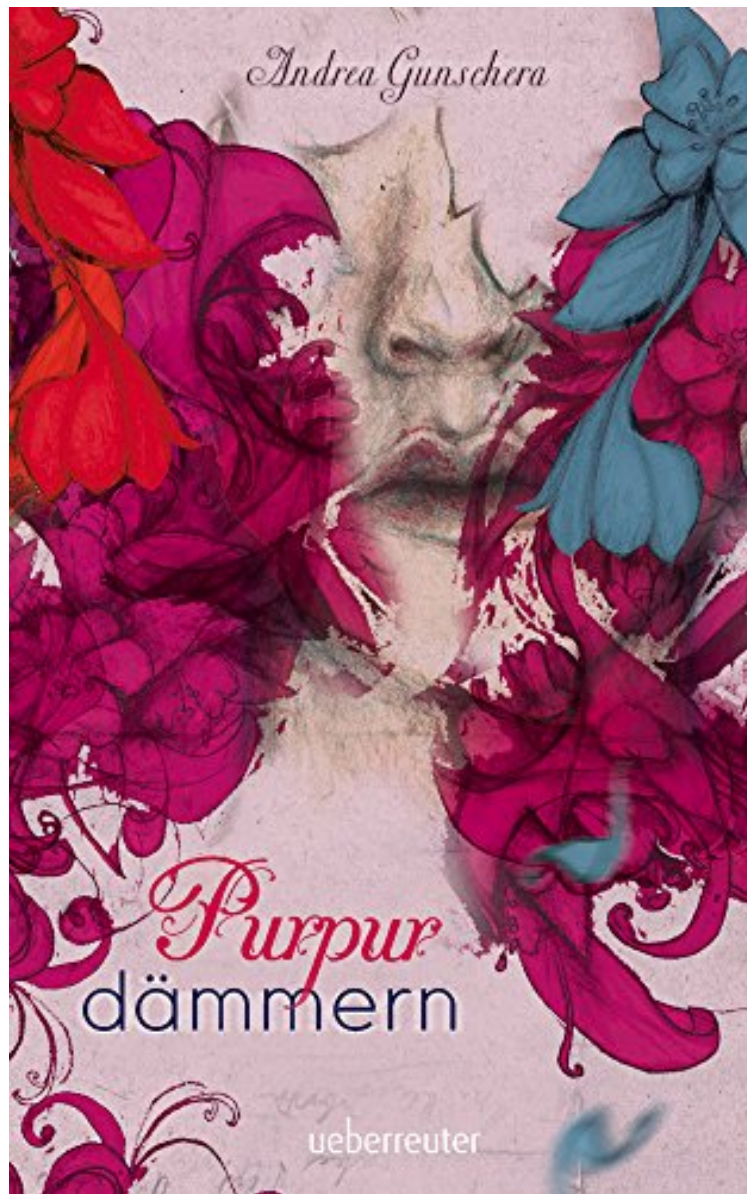


(Read now) Purpurdämmern

Purpurdämmern

Von *Andrea Gunschera*
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #338992 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-27Erscheinungsdatum: 2013-02-27File Name: B00BZ113RW | File size: 38.Mb

Von Andrea Gunschera : Purpurdämmern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Purpurdämmern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles Cover und auch toller InhaltVon Astrid Letannas BcherblogKen lebt mit seinem prgelnden Vater, seinem kriminellen

Bruder und seiner Mutter in Detroit. Seine Mutter hat sich so weit in sich zurückgezogen, dass sie nur noch in ihrer Traumwelt lebt und ständig irgendwelchen seltsamen Dinge tut. Er versucht dem ganzen zu entfliehen und für sich eine Mutter ein neues Zuhause zu schaffen. Dafür gibt es sich sehr viel Mühe in der Schule und arbeitet auf ein Studium hin. Am seinem 9. Geburtstag trifft er auf eine seltsames Mädchen, das auch dem Nichts auftaucht und auch wieder verschwindet. Jahre später trifft er sie wieder und von da an ändert sich sein Leben völlig. Gemeinsam mit Marielle, deren Leibwächter Santino der Marielles Katze Nessa erlebt er das Abenteuer seines Lebens. Marielle ist eine Prinzessin aus einer Parallelwelt und auf der Flucht vor einer erzwungen Hochzeit. Ihr Reich ist in Gefahr und sie versucht gemeinsam mit Ken und Santino eine Lösung zu finden. Das Buch ist mir natürlich erst einmal durch dieses unglaublich schöne Cover aufgefallen. Der Inhalt hat sich sehr interessant angeht und ich habe bereits Bücher der Autorin gelesen, die mir sehr gut gefallen haben. Deshalb musste ich es mir unbedingt kaufen und wurde auch nicht enttäuscht. Das Buch hat mich direkt in den Bann gezogen. Es ist in den Bereich Jugendbuch einsortiert, ich würde es aber viel eher in den Bereich All-Age packen, da es neben den Jugendlichen auch erwachsene Charaktere gibt, die eine wichtige Rolle spielen, wie z. B. Santino. Die Handlung wird aus den Perspektiven von Ken, Marielle und Santino erzählt, was für sehr viel Spannung sorgt. In Marielles Welt verfliegen die Bewohner über Magie und Marielles Fähigkeit ist es, Portale in andere Welten zu schaffen. Ein wenig hat mich das Volk von Marielle an die Hufe der Elfen erinnert, den Dunklen und den Lichten. Santinos Rolle ist eine ganze Zeit lang gar nicht so klar, bis zum Schluss bleiben viele Fragen offen was seine Person betrifft. Natürlich spielt die Liebesgeschichte zwischen Ken und Marielle eine wichtige Rolle. Am Anfang ist mir Marielle nicht ganz so sympathisch, sie ist ziemlich zickig und hätte ruhig etwas netter Ken gegenüber sein können. Insgesamt hat mir das Buch sehr gut gefallen. Es scheint sich anscheinend nicht um eine Trilogie zu handeln, zumindest habe ich auf der Seite der Autorin nichts gefunden. 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich fand den Roman enttäuschend. Von Lupo Der junge Ken fristet mit seinem praelenden Vater und seinem verbrecherischen großen Bruder Pat ein armseliges Dasein in Detroit. Die gleichaltrige Marielle ist die Prinzessin eines Volkes in einer Parallelwelt und soll den ungeliebten Prinzen eines anderen Volkes heiraten. Als sich eines Tages die Wege von Ken und Marielle sowie ihrem Lehrer Santino kreuzen wird klar, dass Ken eine magische Begabung besitzt. Unter Santinos Anleitung erlernt er den Umgang mit Magie und lässt sich von der hässlichen Prinzessin den Kopf verdrehen. Doch bald schon befindet sich der junge Mann in großer Gefahr... Auf Purpurdämmern von Andrea Gunschera hatte ich mich schon seit Wochen gefreut und so war auch klar, dass ich dieses Buch sofort vorbestellen würde. Nach dem Auspacken war ich auch sehr überrascht, denn der Roman ist mit einem Stoffeinband und einem hässlichen Cover ein toller Blickfang. Leider wurde ich dann aber vom Inhalt sehr enttäuscht und muss sagen, dass ich von der Buchgestaltung irreführt wurde. Aufgrund der Covergestaltung (Pastellfarben und Aquarelltechnik, ein angedeuteter Frauenkopf und Blumenornamente) und der Inhaltsangabe bin ich von einer Romantasy-Geschichte ausgegangen. Ich dachte, dass es sich hierbei um eine Geschichte handelt, die Fantasy, Romantik und Spannung vereint und eher für weibliches Zielpublikum geschrieben wurde. Aber weit gefehlt... Das an sich fand ich noch gar nicht schlimm, allerdings konnte mich die Geschichte überhaupt nicht berzeugen und schon gar nicht fesseln. Am Anfang war ich eher von der Handlung verwirrt, weil man zunächst noch gar nicht weiß, wie Kens Geschichte mit der von Marielles zusammenhängt. Zwar bemüht sich die Autorin dann, dem Leser ihre fiktive Welt näher zu bringen, indem sie Erklärungen zur Dämmerswelt und Magie etc. liefert. Allerdings konnte ich mir das Ganze nie so ganz vorstellen. Mein zweiter Kritikpunkt ist die fehlende Spannung. Ich weiß nicht warum, aber ich fand das ganze Buch langweilig und musste mich dazu zwingen weiter zu lesen. Hätte ich keine Rezension schreiben wollen, hätte ich es sicherlich nach ca. 100 Seiten abgebrochen und das, obwohl der Roman stolze 511 Seiten umfasst. Aber ich war einfach nicht gespannt, wie es weitergeht und das lag wohl auch an den ausschweifenden und teilweise total unnötigen Erklärungen, Dialogen etc. der Autorin. Insgesamt konnte mich Purpurdämmern überhaupt nicht fesseln und das Lesen hat sich eher gezogen wie Kaugummi. Auch die Charaktere waren mir nicht sympathisch. Mit Ken kann man höchstens Mitleid haben aufgrund seiner schlimmen Kindheit und Familie, aber Mitleid sorgt eben nicht immer für Sympathie. Auch Marielle fand ich als Figur wenig überzeugend. Dafür war Tessa, die kleine Purpurkatze eine tolle Idee und die einzige Figur, die ich interessanter fand, war Santino. Wer mit dem Gedanken spielt, sich Purpurmond zu kaufen und sich eventuell ebenfalls vom Cover einnehmen lässt, sollte vorher definitiv in einer Buchhandlung in den Roman hinein lesen. Dann merkt man nämlich schnell, ob man mit dem Buch warm wird oder ob man die knapp 20 Euro besser investieren kann. Von mir gibt es leider nur 2 Sterne aufgrund der hässlichen Buchgestaltung, sonst war dieser Roman aber ein absoluter Fehlkauf für mich. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. anspruchsvolle und ideenreiche Jugendfantasy Von fantasticbooks Kens Heimat ist Detroit, eine Stadt mit extrem hoher Verbrechensrate. Auch sein Vater und sein älterer Bruder Pat sind nicht auf der Seite des Gesetzes und während er für den einen gegen seinen Willen oft Schmiere stehen muss, praelt der andere gerne auf ihn und seine Mutter ein. Um ihnen zu entgehen, flüchtet er sich oft in ein altes Depot, in dem er seine Schätze aufbewahrt und abwartet, bis sich zu Hause wieder alles ein wenig beruhigt hat. Hier trifft er auch das erste Mal auf Marielle, eine Prinzessin aus einer anderen Welt, die völlig unwirklich auftaucht und wieder verschwindet und ihm dabei nur eine außergewöhnliche Blüte als Erinnerung hinterlässt. Erst Jahre später begegnet er ihr erneut, als er sich gemeinsam mit ihrem Lehrer, dem Magier Santino, der ihm in einer bedrohlichen Situation das Leben rettet, unfreiwilligerweise auf die Suche nach ihr macht. Auf diese

Weise entdeckt er das Geheimnis von parallelen Welten und von Magie und begibt sich dabei in ungeahnte Gefahren. Er genießt die Flucht aus seiner Realität und erkennt dabei Fähigkeiten an sich, die er bislang nicht für möglich gehalten hätte. Die beginnenden Gefühle für Marielle stellen sein Leben vollends auf den Kopf und gemeinsam versuchen sie nicht nur ihr Leben, sondern auch die Zukunft zu retten. Wird es ihnen gelingen? Der im berreuther Verlag erschienene Roman "Purpurdämmern" von Andrea Günschera ist ein Jugendfantasyroman, der mit dichter Atmosphäre zu überzeugen weiß und ein Zeugnis des vielfältigen, schriftstellerischen Talents der Autorin ist, die sich mit diesem Buch auf für sie ungewohntes Terrain begeben hat. Angezogen von dem wunderschönen Cover des in Leinen gebundenen Buches und einer Begeisterung für die "City of Angels"-Reihe der Autorin, fand sich das 510 Seiten starke Buch ziemlich schnell in meinem Bücherregal wieder und ist dort eine echte Augenweide. Zum Anfang fiel es mir ein wenig schwer, in die Geschichte hineinzufinden, da ich mich nicht nur mit unheimlich vielen Informationen, Handlungen und fremdklingenden Namen konfrontiert sah, sondern zunächst parallel dazu natürlich auch versucht habe, die komplexe Welt der Protagonisten zu verstehen. Inhaltlich hatte ich ab und das Gefühl ein wenig in den High Fantasy-Bereich abzudriften und die actiongeladene Handlung in der ersten Hälfte des Buches ließ mich zwischendurch gar nicht richtig zu Atem kommen. Doch der flüssige Schreibstil der Autorin trieb mich stetig voran, so dass ich mich spätestens ab der zweiten Hälfte des Buches gefesselt fühlte und die Lektüre auch nicht mehr unterbrechen mochte. Auch zu den Charakteren habe ich erst allmählich Zugang gefunden, aber besonders Ken war mir ausgesprochen sympathisch, so dass ich sein Schicksal mit Bangen verfolgt habe. Aufgewachsen in einem sogenannten schwierigen Elternhaus, in dem der Vater regelmäßig alle anderen windelweich prügelt, der ältere Bruder zu dessen Kopie mutiert und vor Verbrechen keinen Halt macht, und die Mutter sich scheinbar regelmäßig in eine Fantasiewelt flüchtet, hat es Ken im Alltag nicht leicht. Seine Mitschüler haben ihn bereits als Kind in die ihm zugedachte Schublade gestopft und insbesondere in der Schule hat er es sehr schwer. Als angeblicher "bad boy" stellt ihm Julie, die High School Queen und Zicke vom Dienst, vergeblich nach und die Direktorin möchte ihn lieber heute als morgen von der Schule werfen. Einzig ein Lehrer glaubt an Ken und bereitet ihn auf ein mögliches Stipendium am College vor. Ein Verbrechen seines Bruders und eine fiese Falschaussage von Julie drohen seine Bemühungen zunichte zu machen, als sich plötzlich ungeahnte Möglichkeiten in fremden Welten für Ken auftun. Marielle ist die Tochter und Erbin des Königs von Trina und soll aufgrund von Rissen im Gewebe ihrer Welt zeitnah mit Newan, dem Enkel der Königin von Trina Avaln vermählt werden. Ein gemeinsamer Erbe der beiden Licht- und Nebel-Faye gilt als einziges Mittel zur Rettung ihrer Welt. Doch Marielle ist jung, ungestüm und gewöhnt ihren kleinen Kopf durchzusetzen und blickt ohne Berücksichtigung der Folgen aus. Hier kommt ihr ihr ungewöhnliches Talent zu Hilfe, mit dem sie Tore in fremde Welten errichten kann. Auf diese Weise landet sie auch in Kens Welt. Doch ihr Lehrer Santino ist ihr bereits auf den Fersen. Leider hat es Marielle noch nicht gelernt, Rücksicht auf andere Menschen zu nehmen und zu versuchen, hinter deren Beweggründe und Gefühle zu schauen. Das lässt sie zwar unterhaltsam, aber leider nicht so sympathisch erscheinen, wie ich es mir für sie erhofft habe. Doch Anzeichen einer Entwicklung ihres Charakters sind durchaus spürbar und diesbezüglich hoffe ich sehr auf eine Fortsetzung der Geschichte. Besonders gut gefallen hat mir auch die vorwitzige und besserwisserische Purpurkatze "Nessa", die Marielle beratend zur Seite steht. Sie kann sich in Gedanken mit den Menschen unterhalten und steuert immer wieder einmal bissige Kommentare bei, die die Handlung angenehm auflockern. "Purpurdämmern" ist ein atmosphärisch dicht geschriebener Jugendfantasyroman, der vor allem in der zweiten Hälfte spannend und fesselnd ist. Die Geschichte profitiert nicht nur von dem sicheren und gekonnten Schreibstil der Autorin, sondern auch von der phantasiegeladenen Handlung, die von gut umgesetztem Ideenreichtum nur so strotzte. Wer als Leser leichte Jugendfantasy mit 0815-Handlung erwartet, sollte sich jedoch lieber nach einem anderen Buch umsehen, denn mit "Purpurdämmern" erwartet einen eine anspruchsvolle Geschichte, die die volle Konzentration ihres Lesers erfordert. Wer hierzu bereit ist, wird mit einer phantastischen Welt belohnt werden, deren Fesseln man sich nicht so leicht entziehen kann. Das Ende ist zum Glück kein blasser Cliffhanger, hat aber trotzdem ganz viel Potential für eine Fortsetzung. Ich wäre auf jeden Fall gerne wieder dabei.

Kurzbeschreibung Ken lebt in Detroit mit einem praelnden Vater und einer Mutter, die sich in eine Traumwelt geflüchtet hat. Eines Tages begegnet er an seinem Rückzugsort, einem alten Straßenbahndepot, der Faye-Prinzessin Marielle und ihrem Lehrer Santino. Unter Santinos Anleitung lernt Ken wie er die Welten mit Magie formen und Tore errichten kann. Doch nicht nur Schicksal, auch Gefahren dämmern von den neuen Horizonten herauf. Pötzlich ist Ken der Einzige, der einen schrecklichen Verrat verhindern kann. Und das muss er, wenn er Marielle, seine wahre Liebe, nicht für immer verlieren will.

Kurzbeschreibung Ken lebt in Detroit mit einem praelnden Vater und einer Mutter, die sich in eine Traumwelt geflüchtet hat. Eines Tages begegnet er an seinem Rückzugsort, einem alten Straßenbahndepot, der Faye-Prinzessin Marielle und ihrem Lehrer Santino. Unter Santinos Anleitung lernt Ken wie er die Welten mit Magie formen und Tore errichten kann. Doch nicht nur Schicksal, auch Gefahren dämmern von den neuen Horizonten herauf. Pötzlich ist Ken der Einzige, der einen schrecklichen Verrat verhindern kann. Und das muss er, wenn er Marielle, seine

wahre Liebe, nicht fr immer verlieren will.